

Der Mathews-Pokal geht an Elfi Schmid

Die Trainerin hat Marksteine im Gesundheitssport der TSG Oberbrechen gesetzt

BRECHEN-OBERBRECHEN

(red). 125 Jahre TSG Oberbrechen: Das 4. Jubiläumsjahr beginnt mit einem besonderen Ereignis: Elfi Schmid hat für ihren enormen Einsatz den Mathews-Pokal erhalten. Diese Auszeichnung wird seit vielen Jahren als Zeichen der Anerkennung und großen Dankbarkeit für herausragendes Engagement im Vereinsleben und besondere sportliche Leistungen überreicht. Krankheitsbedingt konnte die Übergabe nicht wie üblich im Rahmen der TSG-Weihnachtsfeier erfolgen. Doch so beginnt das Jubi-

läumjahr mit einem Knaller. Der Vorsitzende der Turn- und Sportgemeinde Ludger Roth, sein Stellvertreter Markus Trost und Julia Münkel-Tumma (Abteilungsleiterin Turnen) gratulierten herzlich.

„Elfi Schmid ist ein wahres Urgestein der TSG-Familie“, sagte Roth. Seit über 50 Jahren ist sie festes Mitglied und Übungsleiterin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ihre Kurse sind im Sportangebot der TSG nicht mehr wegzudenken und gehören zur sportlichen Routine zahlreicher Mitglieder dazu.



Ludger Roth (links), Julia Münkel-Tumma und Markus Trost (von rechts) gratulieren Elfi Schmid zu ihrer besonderen Auszeichnung, dem Mathews-Pokal.
Foto: Sascha Lanzel

Alles fing im Jahr 1980 mit dem Erwerb der Trainer A-Lizenz an, 2001 kam die B-Lizenz für das Training mit Jugendlichen und Erwachsenen hinzu. Am 17. März 2002, erwarb sie die P-Lizenz für Prävention im Gesundheitssport, und seit diesem Zeitpunkt gibt Sie nicht nur Kurse mit dem Titel „Sport pro Gesundheit“, sondern die TSG Oberbrechen wurde vom Landessportbund mit dem gleichnamigen Qualitätssiegel ausgezeichnet.

In diesen zwei Jahrzehnten Gesundheitssport, in denen sie zudem noch die Lizenz als Ge-

dächtnistrainerin beim Deutschen Gedächtnisverband erwarb, konnten unter anderem Gymnastik für Körperbehinderte im Rollstuhl, Nordicwalking und Powerwalking im Rahmen von „Sport pro Gesundheit“ bei der TSG angeboten werden.

Als Zeichen großer Dankbarkeit für das jahrzehntelange Engagement und einer jederzeitigen Bereitschaft, neue Kurse anzubieten und zu etablieren, ging der Mathews-Pokal folgerichtig an die engagierte Übungsleiterin Elfi Schmid.